

Ausbau schulhausinterner Partizipation - Schüler

Es ist uns wichtig, dass unsere Schüler klassenintern, aber auch schulisch und später in der Gesellschaft, Formen eines demokratischen Miteinanders lernen. Grundlegend hierfür ist u. a. der Klassenrat. Dieser findet in den Ganztagsklassen im Rahmen des „Lions Quest Unterricht“ und in den M-Klassen regelmäßig statt. Demokratische Kommunikation basierend auf selbstverfassten Regeln und Sprachstrukturen zeigen den Schülern, dass man unterschiedliche Ansichten oder Probleme in einem guten Miteinander besprechen kann.

Behandelte Themen sind u. a. Zusammenleben in Klasse und Schule, Gestaltung des Lernens in der Klasse, Aktuelle Probleme und Konflikte, Gemeinsame Projekte und Aktivitäten.

Um sich ihrer Aufgaben und Rechte als Klassensprecher bewusst zu werden und um in notwendigen Situationen entsprechend reagieren zu können, legen wir großen Wert auf die Schulung unserer Klassensprecher.

Das erste SMV-Seminar im Schuljahr 2017/18 fand kurz nach Schuljahresbeginn statt. Mit Schlafsäcken, Kissen und Matratzen bepackt kamen die Klassensprecher der Mittelschule in die Schule, denn nachmittags begann das Seminar der Schülermitverantwortung, das die Übernachtung in der Schule mit einschloss. Ein individuelles klassenübergreifendes Konzept, das Christine Schießl für die Mittelschule erstellt hatte, stand im Mittelpunkt.

Nachdem die geplanten Themen kurz angesprochen wurden, starteten die Schüler mit kooperativen Übungen, um sich klassenübergreifend noch besser kennenzulernen. Zuerst beschäftigten sie sich mit den Rechten und Pflichten eines Klassensprechers. Um sich bei schwierigen Situationen richtig zu verhalten, wurden Kommunikationsstrategien erarbeitet, ausprobiert und zusammen mit Körperhaltung und Sprechweise geübt. Mit ihren iPads filmten sich die Schüler dabei, so dass die Ergebnisse anschließend besprochen werden konnten. Gemeinsam mit Fachlehrerin Christine Schmid wurde das Abendessen mit Pizza, Salaten, Joghurtcreme und Obstsalat zubereitet. Anschließend schleppten die Kinder alle Schlafsachen in die Turnhalle. Dort wartete bereits Yogalehrerin Taree Scholtz, die Mutter einer Schülerin der Übergangsklasse. Sie zeigte den Schülern und Lehrkräften die Entspannungsübungen durch Yoga; sogar Rektorin Irene Träxler kam extra dafür abends noch an die Schule und war mit Begeisterung dabei. Zum Themenbereich „Vertrauen und Teambildung“ standen verschiedene erlebnispädagogische Übungen mit Verbindungslehrer Mario Schiegerl-Höldrich auf dem Programm. Zu vorgerückter Stunde wurde das Nachtlager aufgeschlagen, und nach einer mehr oder weniger langen Unterhaltung der Schüler war die Nachtruhe entsprechend kurz, so dass das Frühstück noch verschlafen zubereitet wurde.

Um ihre Ideen bestmöglich umsetzen zu können, lernten sie nun die Abläufe einer Projektplanung und die damit verbundene Organisation kennen. Danach machten sie sich mit großem Eifer an die Umsetzung ihrer Ideen.



Anbei ein Zeitungsartikel zum SMV-Seminar!

Die SMV-Seminare werden in einem regelmäßigen Abstand durchgeführt, damit die Klassensprecher dies als Plattform für den Austausch und für Fragen, Probleme oder Planungen nutzen können.

Das nächste Seminar begann mit kooperativen Übungen, einer Reaktivierung der Inhalte des letzten Seminars und der Besprechung gewünschter Aktivitäten, wie z. B. Adventkalender, Flohmarkt, Wintertag, Talenttag. Die Ergebnisse wurden auf Flipcharts festgehalten. Anschließend hielten die schulinternen Active Coaches einen Vortrag zum Thema „Rassismus“. Das Wunschthema der Klassensprecher „Umgang mit Ärger -wenn man wütend ist...“ wurde danach angesprochen und den Klassensprechern Hilfestellungen in schriftlicher Form für den Klassenordner an die Hand gegeben. Mit Rollenspielen und in Gruppenarbeit wurden schwierige Situationen nachempfunden und aufgelöst.

Beim nächsten Seminar stellte, nach einem Rückblick, die Klasse 10M ihre Ergebnisse aus ihrer dreitägigen Schulung „Hate speech“ in digitaler Form und mit Stellwänden vor. Sie zeigten den von ihnen selbst gedrehten Clip zum Thema Homosexualität, gaben Tipps, wie man mit „Hate speech“ im Netz umgehen kann und welche Handlungsmöglichkeiten man hat. Weiterhin wurde eine Sammelaktion von Stiften für einen guten Zweck vorgestellt und die Bewerbung, die beim Landesschülerrat eingereicht wurde.

Die Schüler arbeiteten weiter an ihren Wunschthemen: Talenttag, Lehrerquiz, Umwelttag

Zu jedem SMV-Seminar gab es für die Schüler einen Newsletter mit Inhalten und Bildern des Seminars.

Auch in kleinen Bereichen haben die Schüler selbstverständlich die Möglichkeit der Partizipation. So gibt es mehrmals im Jahr eine Belohnungsaktion aufgrund des schulinternen „Smiley-Systems“. Hier dürfen die Schüler selbst, unter Abwägung von u. a. Kosten, Transportmittel entscheiden, welche Form der Belohnung sie für sich selbst auswählen möchten.

Ausbau schulhausinterner Partizipation - Eltern

Die Einbeziehung der Eltern in schulinterne Prozesse und Aktivitäten ist für unsere Schule sehr wichtig; ebenso die Transparenz und zeitnahe Informationsweitergabe. Deshalb gibt es für unsere Eltern ab diesem Schuljahr den Eltern-Newsletter, der monatlich über erfolgte oder anstehende Maßnahmen informiert.

Zwei Exemplare sind beigefügt!

Auch bei der Bewerbung um Schulversuche oder auch Umsetzungsphasen dieser sind die Eltern eng mit einbezogen.

So gab es z. B. klasseninterne Elternabende zum Thema „Digitale Schule“ – Ankauf von iPads für den Unterricht. Hier zeigten die Kinder den Eltern, wie man damit sinnvoll im Unterricht arbeiten kann. Außerdem hat sich die Schule in Kooperation mit einer IT-Firma um unterschiedliche Finanzierungsmodelle gekümmert, die ebenfalls vorgestellt wurden, um soziale Ungleichheiten innerhalb einer Klasse zu vermeiden.

Generell haben die Eltern an unserer Schule immer die Möglichkeit der Partizipation bei der Planung und Durchführung schulinterner Veranstaltungen „Schnuppertag für die kommenden Fünftklässler, „Kick off“ – Veranstaltung Digitale Schule, Burgadvent,

....

Auch als der Caterer der Schulmensa den Vertrag kündigte, war es selbstverständlich, dass das Schulforum einberufen wurde und den Eltern und Schülern die vorliegenden Angebote gezeigt wurden und sie sich selbst eine Meinung bilden konnten. In diesem Forum entschied man sich dann auch gleichberechtigt für den neuen Caterer.

Eltern Newsletter

Dezember 2017

Digitale Schule 2020 - Informationen

Verein zur Aufklärung über Internetmissbrauch:

www.mimikama.at

BR „So geht Medien“: www.so-geht-medien.de

**„Kick off“ Veranstaltung:
Digitale Schule 2020 am 5.12.2017**



digitale
schule 2020



SMV

Die Klassensprecher unserer Schule hatten bereits zweimal ein Seminar, das sie in ihrer Arbeit und in ihrem Engagement für die Schule unterstützt. Alle Schülerinnen und Schüler haben eifrig und begeistert mitgemacht und haben auch einige Aktionen für das kommende Schuljahr geplant:

Adventskalender mit Aufgaben und Rätseln für die ganze Schule

Umweltag

Lehrerquiz

Talenttag

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage:

www.mischu-neunburg.de

Zukunftspreis

Unsere Schule hat den Zukunftspreis des Landkreises Schwandorf im Bereich Bildung verliehen bekommen. Unser Konzept der Digitalen Bildung wurde als „Leuchtturmprojekt der Digitalisierung in der Oberpfalz“ bezeichnet. Das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, Ihre Kinder optimal auf ihr weiteres Leben und die Berufsausbildung vorzubereiten. Darauf kann die ganze Schulgemeinschaft sehr stolz sein.

Termine/Wichtiges:

Elternabend: 7.12.2017 – eine Elterninformation dazu erhalten Sie von Ihrem Kind!

Letzter Schultag vor den Ferien: Unterrichtsende 11.15 Uhr

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr 2018!**

